

Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort

VWA Baden, Studienhaus oder Studienforum, Kaiserallee 12 e, 76133 Karlsruhe (eine Anfahrtskizze wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt).

Die Akademie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln günstig zu erreichen:

vom Hauptbahnhof

bis Haltestelle „Yorckstraße“ mit der

- Straßenbahnlinie 6 in Richtung Daxlanden/Rappenwört (15 Minuten ohne Umsteigen),
- Straßenbahnlinie 2 in Richtung Siemensallee (20-25 Minuten ohne Umsteigen über das ZKM)
- Straßenbahnlinie 4 in Richtung Waldstadt (Umsteigen am Europaplatz in S 1, S 2, S 5, S 11, oder Linie 5), (20 Minuten),
- mit der S 1 oder S 11 in Richtung Neureut oder Hochstetten (20 Minuten ohne Umsteigen).
(s. Homepage www.kvv.de)

Parkmöglichkeiten bestehen im Hof des Studienhauses und in den Seitenstraßen.

Anmeldungen

bitten wir schriftlich an die Geschäftsstelle der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden, Studienhaus, Kaiserallee 12 e, 76133 Karlsruhe, zu richten.
☎ 07 21/98 55 0 – 16, ✉ 07 21/98 55 0 – 19
✉ gabriele.reuter@vwa-baden.de
🌐 www.vwa-baden.de

Organisation: Frau Reuter, Herr Maurer

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr: 165,00 €

(inkl. Mittagessen)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Akademie geht davon aus, dass die Anstellungskörperschaften den Teilnahmebetrag sowie die Reisekosten übernehmen (§ 23 Abs. 2 LRKG und VV).

Rücktritt

Der Rücktritt muss gegenüber der VWA Baden schriftlich erklärt werden. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der VWA Baden ein, stellt diese den entstandenen Aufwand - in der Regel 80% der Teilnahmegebühr - in Rechnung. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Gutschein in Höhe von 30 % der Teilnahmegebühr zu erhalten und diesen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Anmeldung zu einem Seminar der VWA Baden einzulösen.

Im Übrigen bleibt bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt der Anspruch auf die volle Seminargebühr bestehen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z. B. bei Verhinderung eines Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten müssen.

In diesem Fall erstattet die Akademie umgehend die gezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Konten

Sparkasse Karlsruhe
Kto-Nr. 904 700 2 (BLZ 660 501 01)
Commerzbank Karlsruhe
Kto-Nr. 227 537 8 (BLZ 660 400 18)
Volksbank Karlsruhe
Kto-Nr. 401 50 (BLZ 661 900 00)

Auf Überweisungen bitte die Seminarnummer angeben!



SEMINAR *Neu* Integration in der kommunalen Praxis

Karlsruhe
28. Juni 2007
Seminarnummer: 2007-56040K



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Baden in Karlsruhe

Integration in der kommunalen Praxis

Zielgruppe

Mit Integrationsfragen beauftragte Mitarbeiter/-innen in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an die Praktiker aus dem Bereich der Integration sowie an eine breite Öffentlichkeit.

Zum Programm

Die Bewältigung der mit der Integration von Migranten verbundenen Aufgabenstellungen gehören zum Kernbestand der gesellschafts-politischen Agenda der Gegenwart sowie der kommenden Jahre. Die Erarbeitung von entsprechenden Lösungen erfordert ein gemeinsames Vorgehen von Akteuren auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen. Dabei müssen allerorten angestammte Vorgehensweisen überprüft und neue Ideen entwickelt werden.

Der fachliche Austausch von Wissenschaft und Politik, nicht zuletzt durch Vertreter von Städten und Gemeinden, kann hierfür einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Fachveranstaltung bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion neuer Ideen und Konzepte der Integrationspolitik.

Programm, 28.06.2007

9.15 - 10.00 Uhr

- **Das Karlsruher Integrationskonzept**

Referent und Seminarleitung

Alois Kapinos,
Integrationsbeauftragter,
Stadt Karlsruhe

10.00 - 11.00 Uhr

- **Die Rolle der Medien im Integrationskonzept**
 - "Niedrigschwellige Bildungskonzepte" zur Integration von jugendlichen Migranten
 - Schulische Optionen zur Verbesserung der Integration

Referent

Michael Mangold,
ZKM,
Leiter Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft,
Karlsruhe

- Kaffeepause -

11.15 - 12.00 Uhr

- **Die Aufgabe der Kommune bei der Sprachförderung - Das Biberacher Modell**

Referent

Arnfried Stoffner,
Landratsamt Biberach/Riss

- Mittagspause -

Programm, 28.06.2007

13.15 - 14.45 Uhr

- **Änderungen des Ausländerrechts durch das Zuwanderungsgesetz, Einreise, Verpflichtungen, Duldung, Bleiberecht, Abschiebung und Härtefälle**
- **anschließend Aussprache bis 15.00 Uhr**

Referent

Hans-Georg Wilken,
BUS,
Stadt Karlsruhe

- Kaffeepause -

15.15 - 16.00 Uhr

- **Netzwerkarbeit**

Referent

Ltd. VD Manfred Stehle
Städtetag Ba-Wü

16.00 - 16.45 Uhr

- **Jugendmigrationsdienst IB**
- **Integrationsbedarf für junge Zuwanderer:**
 - a) Integration ins Bildungssystem
 - b) Übergang Schule-Beruf
 - c) Integration nicht mehr schulpflichtiger Zuwanderer

Referentin

Frau Lena Khuen-Belasi,
Internationaler Bund, IB, Karlsruhe,
Mitglied im Landesarbeitskreis Jugendmigrationsdienste,
Hrsg. und Koautorin „Ankunft einer Generation“